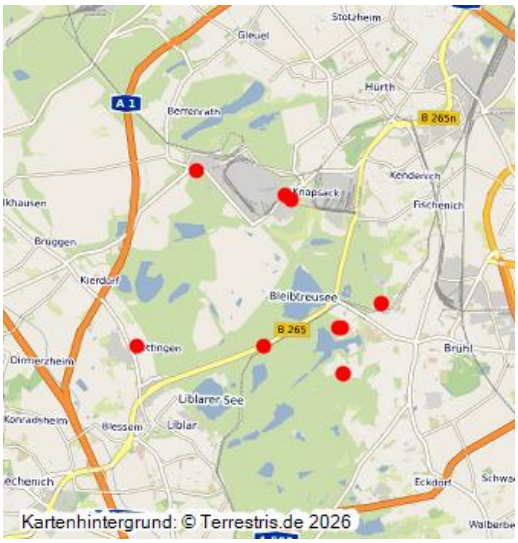
Ville Seen Norden (KLV-BK Rheinland 016)

Schlagwörter: See, Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege



Die Objektgruppe Ville Seen Norden ist hier beschrieben als Kulturlandschaftselementeverbund ‚Braunkohle im Rheinland' (KLV-BK Rheinland) zugehörig zum bundesweiten Erfassungsprojekt Industriekultur (BKM). Die funktional zugehörigen Objekte der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Flächennutzungsplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Zusammen mit dem KLV-BK Ville Seen Süd bilden die beiden KLV-BK die Keimzelle der rheinischen Braunkohlenindustrie. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden in diesem Gebiet die ersten Gruben. Ab Ende des 19. Jahrhunderts wurden aus den Gruben die ersten Tagebaue. Da die Kohle hier von der geringsten Deckschicht im Rheinischen Revier überdeckt war, wurde sie im Vergleich zu den Tagebauen im Norden in flachen Gruben abgebaut. Zwar schlossen sich im Laufe der Zeit verschiedene Gruben zusammen, aber die Notwendigkeit, die Investitionen für einen Großtagebau zu bündeln, war hier noch nicht in dem Maße gegeben. Ab 1876/77 produzierten die Gruben hauptsächlich für die nahegelegenen Brikettfabriken, vorher wurden sogenannte Klütten produziert. Ab 1899 wurde hier im ersten Kraftwerk des Reviers, dem Kraftwerk Berggeist, auch Strom erzeugt. Im Bereich des KLV-BK sind auf historischen Karten die Gruben Vereinigte Ville, Grube Liblar, Grube Hürtherberg, Grube Guhlwerk, Roddergrube, Grube Guhl, Grube Konkordia Nord und Grube Bleibtreu zu erkennen.

Relikte der Gruben sind die zahlreichen Seen. Im Vergleich zum KLV-BK Süd lag die Kohle hier etwas tiefer und wurde noch während und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg abgebaut. Daher wurden bereits größere Maschinen eingesetzt und es fiel viel Abraum an, der für die Rekultivierung nicht ideal war. Wegen der größeren Tagebaue sind die Seen etwas größer als im KLB BK Ville Seen Süd. Im Bereich liegen die Seen Concordiasee, Köttinger See, Dinnendohlsee, Klärteich Villesee, Knapsacker See, Albertsee, Forellenteich, Binsenweiher, Liblarer See, Franziskussee, Karauschenweiher und der Heider Bergsee. Die Namen einiger Seen stehen im Zusammenhang mit den Tagebauen. Die Flächen zwischen den Seen sind bewaldet und stehen teilweise unter Naturschutz.

Mitten im KLV-BK liegt auch die Deponie Vereinigte Ville. Auf dieser wird größtenteils Braunkohleasche abgelagert.

Im Zusammenhang mit den Gruben des KLV-BK sind die Siedlungen WBG Köttingen, WBG Siedlung Gabjei, Wohnsiedlung Heide , Wohnsiedlung Kierberg, Wohnsiedlung Vendel und die Siedlung Ginsterhang entstanden, die am Rande des KLB BK liegen.

(LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Internet

www.forschungsstellerekultivierung.de: Forstwirtschaftliche Rekultivierung (abgerufen 24.11.2023)
www.rheinische-industriekultur.com: Frimmersdorf I (abgerufen 24.11.2023)
www.vereinigte-ville.de: Deponiestandort Vereinigte Ville (abgerufen 24.11.2023)
www.kuladig.de: Ville Seenplatte (abgerufen 24.11.2023)

Literatur

Buschmann, Walter; Gilson, Norbert; Rinn, Barbara / Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2008): Braunkohlenbergbau im Rheinland. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen 1, Rheinland.) Worms.

Schumacher, Achim; Dworschak, Ulf; Weglau, Jochen / Forschungsstelle Rekultivierung (Hrsg.) (2011): Rekultivierung im Rheinischen Braunkohlenrevier. Exkursionsführer Teil II. Die Tagebaubereiche: Historie und Rekultivierung. Jüchen. Online verfügbar: forschungsstellerekultivierung.de, Exkursionsführer , abgerufen am 22.07.2020

Schumacher, Achim; Stollberg, Maren; Dworschak, Ulf; Weglau, Jochen u.a. / Forschungsstelle Rekultivierung (Hrsg.) (2011): Rekultivierung im Rheinischen Braunkohlenrevier Exkursionsführer Teil I. (Geologie, Geographie, Bodenkunde, forst- und landwirtschaftliche Rekultivierung, Bergbau- und Rekultivierungsgeschichte, Archäologie und Paläontologie). Jüchen.

Ville Seen Norden (KLV-BK Rheinland 016)

Schlagwörter: See, Tagebau, Kulturlandschaftsbereich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ville Seen Norden (KLV-BK Rheinland 016)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-356315 (Abgerufen: 7. November 2026)

Copyright © **LVR**